

US Tech-Unternehmen trotzen dem Trend



In den nächsten beiden Wochen beginnt die heiße Phase der amerikanischen Berichtssaison, insbesondere der großen Tech-Unternehmen. Sie erlebten zuletzt ein Comeback nach einem insgesamt schwachen ersten Halbjahr. Anleger hoffen auf eine Antwort zur Kernfrage: War der jüngste Kursanstieg mehr als nur eine Hoffnung?

- ✓ **Zollstreit hält an**
US-Bilanzsaison getrübt
- ✓ **Erwartungen gesenkt**
Ausnahme: Tech-Aktien
- ✓ **Outperformance**
US-Tech-Werte stark

Die Zollstreitigkeiten sind an den Börsen das beherrschende Thema. Nicht nur bei der Kursentwicklung, sondern auch bei den Analystenerwartungen für die begonnene Bilanzsaison in Europa und den USA. Dort wurden im Vorfeld der Berichtssaison die Erwartungen flächendeckend nach unten revidiert, da Analysten negative Preiseffekte befürchten. Auffällig ist jedoch, dass die Gewinnerwartungen der großen Technologieunternehmen davon kaum betroffen sind. Im Gegenteil: Sie wurden zuletzt sogar leicht angehoben. Ganz anders das Bild bei Nebenwerten, deren Prognosen zum Teil deutlich nach unten korrigiert wurden. Diese Diskrepanz dürfte in den kommenden Wochen zur Bewährungsprobe werden: Welche Unternehmen schaffen es, gestiegene Einkaufspreise, Lieferengpässe und neue Handelsbarrieren abzufedern? Wer verliert Margen, wer hält die Preismacht?

Tech-Unternehmen bleiben bestimmend

In früheren Jahren genügte oft eine pauschale Empfehlung für die Magnificent 7, also die größten US-Tech-Aktien. Doch inzwischen schaut der Markt genauer hin: Obwohl der Nasdaq 100 seit Beginn des Jahres einen Zuwachs von rund acht Prozent verzeichnet, bleiben mehrere Titel aus der Gruppe der Magnificent 7 hinter dieser Entwicklung zurück. Durch ihre starke Gewichtung in den Indizes wie dem Standard and Poors 500 oder dem Nasdaq beeinflussen sie mit

Zertifikat OPEN END- PARTIZIPA.. HU0DKH Kaufpreis: 269,21 EUR	▲ +4,19 EUR Diff. Vortag
---	--

Zertifikat PARTIZIPATIONSSCHE.. 698517 Kaufpreis: 63,67 EUR	▲ +0,65 EUR Diff. Vortag
--	--

- - Kaufpreis: -	- Diff. Vortag
------------------------	----------------------

Zertifikat INDEX TRACKER ZERT.. DA0AC0 Kaufpreis: 21,59 EUR	▲ +0,61 EUR Diff. Vortag
---	--

Fonds XTRACKERS MSCI USA.. A1W9KD Kaufpreis: 137,71 EUR	▼ -0,90 EUR Diff. Vortag
---	--

Fonds	▲
-------	---

ihrer Wertentwicklung den Index maßgeblich. Der jüngste Kursanstieg bei den Technologie-Aktien hat die beiden Indizes auf neue Rekordhöhen geschraubt, doch diese Konzentration in den Indizes auf Tech-Werte birgt zugleich Risiken, sollten diese an Wert verlieren.

ISHARES DIGITAL SE.. A2JMGE Kaufpreis: 9,43 EUR	+0,03 EUR Diff. Vortag
--	---

Laut dem Finanzdatenspezialist FactSet könnten die Gewinne der Unternehmen im S&P 500 im zweiten Quartal um rund fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sein – das schwächste Ergebniswachstum seit dem vierten Quartal 2023. Die Analysten blicken also besonders zurückhaltend auf die Berichtssaison. Interessant ist dies vor allem deshalb, weil das durchschnittliche jährliche Gewinnwachstum zuletzt bei rund zehn Prozent lag – vorausgesetzt, die Wirtschaft läuft stabil. Die aktuelle GDP-Now-Prognose (Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der USA) der Atlanta Fed für das zweite Quartal signalisiert ein BIP-Wachstum von etwa 2,4 Prozent, was grundsätzlich für eine robuste Entwicklung spricht.

Besonders abgestuft: Energie- und Rohstoffunternehmen

Angesichts drohender neuer Zölle dürfte der Margendruck anhalten und sich im zweiten Halbjahr weiter verschärfen. Energie- und Rohstoffunternehmen erscheinen interessant, da ihre Gewinnerwartungen besonders stark reduziert wurden. Auf der anderen Seite muss der Technologiesektor erneut liefern und dürfte sich wieder als Zünglein an der Waage für die US-Börsen erweisen.

Aufgrund der insgesamt niedrigen Erwartungen könnte die Berichtssaison durchaus positiv überraschen. Doch die Börse blickt bekanntlich in die Zukunft. Entscheidend wird sein, wie weit sich die Unternehmen mit Ausblicken für das zweite Halbjahr aus dem Fenster lehnen. Denn Margen zu verteidigen ist das eine – künftiges Wachstum glaubhaft zu skizzieren: Das wird zum eigentlichen Prüfstein.

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alle auf dieser Seite zur Verfügung gestellten Informationen und etwaige Produktvorschläge werden von Feingold Research, einem unabhängigen und nicht mit der TARGOBANK verbundenen Dienstleister, ermittelt und zusammengestellt. Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht. Ferner haftet die TARGOBANK nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Alle auf dieser Seite zur Verfügung gestellten Informationen und etwaige Produktvorschläge werden von Feingold Research einem unabhängigen und nicht mit der TARGOBANK verbundenen Dienstleister, ermittelt und zusammengestellt. Soweit möglich wird Feingold Research in den Publikationen die jeweiligen Quellen angegeben. Etwaige Fremdzitate bzw. Analysten-Empfehlungen sowie deren Einschätzung und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung und Ausarbeitung. Sie werden nicht von der TARGOBANK geprüft oder bewertet.

Bitte nehmen Sie die weitergehenden Hinweise der TARGOBANK auf <https://www.targobank.de/ciminfo/researchstory/CIWI1500.html?zurKenntnis>.